

Niederschrift

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Generationen und Soziales am Montag, 27.03.2017, 17:00 Uhr, Ratssaal des Rathauses, Kirchstraße 1, 26215 Wiefelstede

Vom Ausschuss für Generationen und Soziales

Ausschussvorsitzender

Manfred Rakebrand SPD

beratendes Mitglied

Rene Schönwälder Die Linke

Werner Wilde ALFA

Ausschussmitglied

Sylvia Bäcker UWG

Ralf Geerdes SPD

Fidan Ildiz SPD

Kathrin Klein SPD

Bernd Kossendey CDU

Cornelia Kuck B 90/Grüne

Jens Nacke CDU Vertretung für K. Dierks zu TOP 01 bis 04

Sonja Niemeier CDU Vertretung für K. Dierks zu TOP 05 bis 18

Bärbel Osterloh CDU

Siegfried Scholz CDU

Karl-Heinz Würdemann FDP fehlt entschuldigt

hinzugewähltes Mitglied

Katharina Obergöker Jugendvertretung

Gotthard Schönbrunn Seniorenbeirat, fehlt entschuldigt

Gabriele Pauels Kindergartenvertretung

von der Verwaltung

Jörg Pieper Bürgermeister

Sigrid Lemp Fachbereichsleiterin FB II

Alexandra Hechler Protokollführung

Carsten Eikers Jugendpflege

Jonas Eberlei Auszubildender zum Verwaltungsfachange-
stellten

Presse

Claus Stölting NWZ

Wolfgang Wittig Der Wiefelsteder

Öffentlichkeit

20 Zuhörer, darunter Ratsmitglied Müller-Saathoff und Pastorin Gesa Schaer-Pinne

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Rakebrand begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die öffentliche Sitzung um 17:00 Uhr. Ausdrücklich dankt er der Verwaltung für die Bereisung der drei Kindertagesstätten in Oldenburg/Rastede. Es sich herausgestellt, dass es bei der Errichtung bzw. der Einrichtung von Kindertagesstätten wichtig ist, auf Qualität zu achten.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

Die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Mitglieder werden festgestellt.

Bürgermeister Pieper erläutert die §§ 40-42 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot, Treuepflicht) und verpflichtet Frau Pauels per Handschlag.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird seitens des Ausschussvorsitzenden festgestellt.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Ausschussmitglied Geerdes *beantragt* im Namen der SPD-Fraktion, den TOP 12 „Kostenentwicklung in der Kinderbetreuung und Anpassung der Elternbeiträge“ von der heutigen Tagesordnung abzusetzen und eine neue Beratung in 2018 vorzusehen. Herr Geerdes sieht ein Problem mit dem Zeitpunkt der Beschlussfassung, da die Angelegenheit auch nicht Gegenstand der Haushaltsberatungen war.

Ausschussmitglied Kuck unterstützt den Antrag der SPD-Fraktion insbesondere im Hinblick auf die derzeitige unklare Situation (beitragsfreie Kinderbetreuung etc.).

Ausschussmitglied Nacke stimmt der Absetzung von der heutigen Tagesordnung ebenfalls zu. Grundsätzlich sollte diese Thematik auch in den Haushaltsberatungen einfließen. Er plädiert dafür, eine erneute Beratung dann vorzunehmen, wenn die Situation in der Finanzierung der Kinderbetreuung klarer ist.

Ausschussmitglied Bäcker plädiert dafür, die Angelegenheit heute zu beraten, denn alle Pläne von Bund und Land sind derzeit rein spekulativ. Es gebe keine rechtliche Basis, um diese Diskussion heute nicht zu führen. Man könne sich sehr wohl mit dem heutigen Status Quo eine Beratung durchführen.

Sodann wird über den Antrag der SPD-Fraktion abgestimmt.

Bei 9 Ja- Stimmen und 1 Nein-Stimme wird der Antrag der SPD-Fraktion auf Absetzung des TOP 12 angenommen.

Dementsprechend entfällt heute die Beratung zu TOP 12.

Unter Berücksichtigung dieses Ergebnisses wird die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung einstimmig festgestellt.

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Es liegen hierzu keine Anträge vor.

6. Genehmigung der Niederschrift vom 09.01.2017

Die Niederschrift über die Sitzung vom 09.01.2017 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

7. Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wird zur Angelegenheit der Elternbeiträge in Kindertagesstätten angefragt, ob seitens der Elternschaft die Möglichkeit besteht, Einfluss auf die Beratungsvorlage zu nehmen.

BM Pieper führt aus, dass eine erneute Beratung nach dem heutigen Ergebnis erst in 2018 erfolgen werde. Ob sich inhaltliche Änderungen an der Beratungsvorlage ergeben, könne er heute noch nicht beurteilen. Aber die Elternschaft könne sicherlich im Vorfeld ihre Sichtweise darlegen.

8. Jahresplanung des FD Jugend und Familie Vorlage: B/0778/2017

Ohne Diskussion ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss nimmt die Jahresplanung des FD Jugend und Familien zur Kenntnis.

9. Umbenennung des Jugendhauses Wiefelstede
Vorlage: B/0779/2017

FBL Lemp erläutert kurz die Beratungsvorlage. Herr Eikers lobt Herrn Stölting von der Northwest-Zeitung für den kurzfristigen Presseartikel, so dass eine breite Öffentlichkeit für die Namensgebung geschaffen wurde.

Auf Anfrage des Ausschussmitgliedes Bäcker teilt Frau Lemp mit, dass der Name FreiRaum politisch nicht besetzt sei.

Ausschussmitglied Kuck zeigt sich überrascht von der doch sehr geringen Resonanz trotz der breit gefächerten Öffentlichkeitsarbeit. Diesbezüglich könne man nicht mehr machen.

Sodann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede stimmt der Umbenennung des Jugendhauses Wiefelstede in FreiRaum Wiefelstede zu.

10. Jahresrechnung 2016 für die Heinrich-Kunst-Krippe Ofenerfeld
Vorlage: B/0799/2017

Ohne Diskussion ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Jahresrechnung 2016 des Vereins für Kinder e.V. für die Kinderkrippe Ofenerfeld in Höhe von 346.600,45 € zzgl. investiver Anschaffungen von 11.836,46 € zu.

11. Jahresrechnung 2016 für den Kindergarten Heinrich-Kunst in Ofenerfeld
Vorlage: B/0800/2017

Sodann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Jahresrechnung 2016 des Vereins für Kinder e.V. für den Kindergarten Ofenerfeld in Höhe von 298.305,89 € zzgl. investiver Anschaffungen von 10.798,71 € zu.

12. Kostenentwicklung in der Kinderbetreuung und Anpassung der Elternbeiträge
Vorlage: B/0782/2017

Dieser TOP wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.

13. Antrag des Vereins für Kinder e. V. auf Erweiterung des Heinrich-Kunst-Kindergartens in Ofenerfeld
Vorlage: B/0783/2017

FBL Lemp fasst die Beratungsvorlage zusammen und erläutert den Verwaltungsvorschlag. Durch die zahlreichen anstehenden Investitionen im Bereich der Kinderbetreuung soll der Antrag des Vereins für Kinder e. V. zurückgestellt werden.

Ausschussmitglied Klein plädiert dafür, die Begründung für die Zurückstellung des Antrages aus der Beschlussempfehlung herauszunehmen. Sie habe die Sorge, dass dieser Antrag dann „in der Schublade verschwindet“ und nicht weiter beraten wird. Sie *beantragt* daher, den Satz 2 aus der Beschlussempfehlung zu streichen. Stattdessen sollte aufgeführt werden, dass der Antrag zurückgestellt werde und eine erneute Prüfung im ersten Quartal 2019 erfolgen werde.

Die Ausschussmitglieder Osterloh und Kuck stimmen den Ausführungen der Vorrednerin zu.

Der Antrag des Ausschussmitgliedes Klein wird einstimmig angenommen.

Sodann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede nimmt das Anliegen des Vereins für Kinder e.V., den Kindergarten Heinrich Kunst zu erweitern, als angemessen und nachvollziehbar zur Kenntnis.

Der Antrag wird zum jetzigen Zeitpunkt zurückgestellt und im ersten Quartal 2019 erneut geprüft.

14. Raumprogramm für die neu zu errichtende Kita Süd
Vorlage: B/0780/2017

FBL Lemp erläutert die Beratungsvorlage und teilt mit, dass das Raumprogramm mit dem Landesjugendamt abgestimmt sei. Auf dieser Grundlage könne eine Betriebserlaubnis erteilt werden.

Ausschussmitglied Kuck verweist auf die Bereisung und teilt mit, dass es beispielsweise besserer Alternativen zu einer Spielempore gebe.

FBL Lemp erläutert, dass hier die Mindestmaße vorgegeben wurden. Wie sich die Räume im Einzelnen gestalten werden, müsse sich auch aus der Konzeption des jeweiligen Trägers ergeben.

Ausschussmitglied Bäcker bittet zu berücksichtigen, dass auch ausreichend Ruheräume geschaffen werden. Gerade nach den Ergebnissen der Bereisung sei dies sehr wichtig. Zudem lob sie die Durchführung des Interessenbekundungsverfahrens, welches sich bewährt habe.

Auf Anfrage des Ausschussmitgliedes Geerdes erläutert Bürgermeister Pieper, dass das Auswahlverfahren für die freihändige Vergabe derzeit laufe. Es sind insgesamt 6 Büros beteiligt worden; die Auswahl erfolge dann nach einem Bewertungssystem.

Sodann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede beschließt, das Raumprogramm, welches der Beratungsvorlage als Anlage beiliegt, als Grundlage für die weitere Planung des Neubaus der Kindertagesstätte in Metjendorf zu verwenden.

**15. Auswahlverfahren für die Trägerschaft der neu zu errichtenden Kindertagesstätte in Metjendorf
Vorlage: B/0781/2017**

-Ausschussvorsitzender Rakebrand gibt seinen Vorsitz an Ausschussmitglied Klein ab-

Ausschussmitglied Rakebrand bemängelt das Auswahlkriterium „Anzahl der Einrichtungen im Umkreis vom 30 km“. Hier gebe es pro Einrichtung in diesem Umkreis einen Bewertungspunkt (bis max. 10 Punkte). Dieses Kriterium sei kein Ausdruck von Qualität.

FBL Lemp stellt klar, dass dieses Kriterium auch wichtig sei für die Erfahrungen, die ein Träger habe. Zudem sind beispielsweise auch Vertretungsregelungen bei mehreren Einrichtungen in der Umgebung einfacher zu händeln. Qualität zu beurteilen sei ohnehin sehr schwierig, weil dies teilweise sehr subjektiv sei. Einige bevorzugten kirchliche Konzepte, andere befürworteten die Waldorfpädagogik und wieder andere unterstützen die Montessoripädagogik. Hier gebe es kein Richtig und kein Falsch.

Verwaltungsseitig wird zudem dargelegt, dass die Konzepte in den politischen Gremien vorgelegt werden. Mit Hilfe des Bewertungskatalogs werde eine Reihenfolge erstellt, an die die Verwaltung dann auch gebunden ist.

-Ausschussvorsitzender Rakebrand übernimmt wieder den Vorsitz-

Sodann ergeht bei 8 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede beschließt, das Auswahlverfahren für die Trägerschaft der neuen Kindertagesstätte wie in der Sitzung des Ausschusses für Generationen und Soziales vom 27.03.2017 dargestellt, durchzuführen. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte hierfür zu veranlassen.

16. Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurden keine Anfragen gestellt.

17. Anfragen und Anregungen

- a) Ausschussmitglied Kossendey bittet um Zusammenfassung der Bereisung der drei Kindertagesstätten in Oldenburg/Rastede. Zudem sei es unglücklich, dass ein solcher Termin zeitgleich mit der Finanzausschusssitzung angesetzt wurde.

FBL Lemp bittet um Verständnis für diesen Termin. Es war nicht so einfach, einen Termin mit drei Kindergartenleitungen in der Kürze der Zeit zu finden. Der Termin sollte zwingend noch vor der heutigen Sitzung stattfinden.

Es wurde zunächst die Kindertagesstätte Am Eschenplatz/Oldenburg (2 Krippengruppen und 2 Kindergartengruppen) besichtigt. Diese Kindertagesstätte wurde 2013/2014 gebaut. Das Architektenbüro hat sich ebenfalls am Interessenbekundungsverfahren beteiligt. Die dortige Kindertagesstättenleitung war zufrieden mit dem Raumkonzept, die Einrichtung war in Ordnung und was sich als sehr wichtig herausgestellt hat, wurden hochwertige Materialien für die Decke verwendet (sehr gute Akustik).

Anschließend besuchte man die Kindertagesstätte in der Schinkelstraße/Oldenburg (2 Krippengruppen und 2 Kindergartengruppen). Diese Kindertagesstätte ist ca. 8 Jahre alt. Bereits nach kurzer Zeit musste hier an der Akustik gearbeitet werden. Wegen der Akustik konnte ein Ruheraum für die Krippe gar nicht als Ruheraum genutzt werden. Hier war die Fußbodendämmung nach Aussage der Kita-Leitung mangelhaft.

Abschließend wurde die Kindertagesstätte Feldbreite/Rastede (2 Krippengruppen und 3 Kindergartengruppen sowie Hort) besichtigt. In dieser Kindertagesstätte war die Akustik am schlechtesten. Hier musste bereits nach einem Jahr deutlich nachgebessert werden und es wurde leider kein optimaler Zustand erreicht.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

18. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Rakebrand bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 17.58 Uhr.

gez. Manfred Rakebrand

gez. Lemp
Fachbereichsleiter

gez. Hechler
Protokollführung